

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 16

**Illustration:** "Wer ist an der Reihe bitte?"  
**Autor:** Sigg, Hans

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Werner Reiser

## KURZNACHRUF

Pilatus.

Er besudelte seine Hände, weil er saubere  
haben wollte.

## Hochspannende Arroganz

Bis an unsere Landesgrenze  
ist die internationale  
Hochspannungsleitung  
schon gebaut

*Uns* sagt man trotzdem  
*wir* dürften  
frei  
darüber entscheiden  
ob wir sie wollen  
oder nicht

Sofern wir dazu  
JA sagen  
hätte unsere Demokratie  
störungsfrei  
funktioniert

Sagen wir aber  
NEIN  
droht uns Kurzschluss  
durch Enteignung.

Armon Planta

Schon seit einigen Jahren will die Laufenburg AG zusammen mit der Österreichischen Verbundgesellschaft die nur 13 km von der Landesgrenze liegende EKW-Zentrale in Scuol über eine neu zu erstellende 380-Kilovolt-Hochspannungsleitung durch Österreich direkt ans internationale Verbundnetz anschliessen. Arrogant stehen die z.T. bis 85 m hohen Masten schon seit 1980 bis an unsere Landesgrenze, obwohl die vier Gemeinden im untersten Engadin (Scuol, Sent, Ramosch und Tschlin) über die Bewilligung zum Bau dieser Leitung noch gar nicht entschieden haben!

**HOTEL I  
KREUZ  
BERN**  
komplett erneuert und  
modernisiert  
Erstklass-Komfort zu  
Mittelklass-Preisen!  
170 Betten, ruhige Zentrums-  
lage, nächst Bahnhof und  
Metro-Parkhaus  
Zeughausgasse 41/  
Waisenhausplatz  
Tel. 031/221162, Telex 32576  
Inh. Albert Fankhauser

## Das Zitat

Jeder junge Mensch macht früher oder später die verblüffende Entdeckung, dass auch Eltern gelegentlich recht haben können. *André Malraux*

## Gleichungen

Verheiratete, also «zweitverdienende» Frauen, von denen es nun immer mehr gibt, machen sich oft nichts daraus. Familienväter, die allein Frau und Kinder ernähren (was es eben immer noch gibt), an die Wand zu drücken. Sie müssen ja beweisen, dass sie es viel schwerer haben. Klar, dass sie dafür mindestens den gleichen Lohn verdienen! *Boris*

## Notizen

von Peter Maiwald

Dass immer die das Gesicht wahren  
wollen, die keines haben.

\*

Erinnerung: die unbekannten  
Soldaten folgten stets sehr  
bekannten Generälen.

\*

Manche riechen tatsächlich aus dem  
Mund ihrer Vorgesetzten.

\*

Alptraum des Notizenschreibers:  
Eines Nachts zahlt sich mein Leben  
endlich einmal aus,  
und ich stehe  
ohne einen Pfennig da.

\*

Man kann nur einen Menschen  
fallen lassen, der nicht selbst steht.

\*

Traum der Diktatoren und  
Harmonisierer: die Erschaffung  
eines runden Menschen, an dem sich  
niemand mehr stösst.

\*

Wunschland: Wo die Leute einander  
hochnehmen  
und der Aufstieg aller  
ein Riesenspass ist.

